

Pakt für den Sport im Kreis Coesfeld

Präambel

Der Sport hat mit seinen vielfältigen Funktionen einen zentralen Stellenwert in unserer Gesellschaft. In unserem Kreis unterstützt und fördert der Sport die soziale Integration, leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und fördert das Wir-Gefühl der Menschen im Kreis Coesfeld. Sport trägt dazu bei, das soziale Kapital in Form des ehrenamtlichen Engagements der Menschen zu stärken und bietet hierzu vielfältige Möglichkeiten.

Über die ökonomischen Wirkungen im Bereich Sport, Gesundheit, Tourismus und Freizeit schafft Sport Arbeitsplätze. Sport in seiner komplexen Dimension als Bewegungs- und Persönlichkeitsförderung schafft die Basis für Human-, Sozial- und Bildungskompetenz im Lebensraum der Menschen und wird zukünftig als Standortfaktor immer wichtiger. Diese Orientierung kann für die Handelnden des Sports nur in dem Maße wirken, wie Planungs- und Handlungssicherheit für die Sportentwicklung im Kreis Coesfeld geschaffen wird.

Mit dem Ziel, die Sportentwicklung im Kreis Coesfeld als integralen Bestandteil der Kreisentwicklung nachhaltig zu fördern, vereinbaren der Kreis Coesfeld und der KreisSportBund Coesfeld e.V. in einer verbindlichen Erklärung einen „Pakt für den Sport im Kreis Coesfeld“.

Dieser Pakt für den Sport schafft die notwendige Sicherheit. In ihm werden die Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre beschrieben und festgelegt.

I. Sportpolitik

Der Kreis Coesfeld und der KreisSportBund Coesfeld e.V. erklären, den Sport weiter zu entwickeln und umfassend zu fördern. Die Bedeutung der Sports und sein Stellenwert können nicht mehr isoliert betrachtet werden, der Sport ist kein System für sich, sondern ein wichtiger Bestandteil durchgängig in allen Bereichen des öffentlichen Lebens: Bildung, Soziales, Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit, Freizeit, Kreis- und Stadtentwicklung, Tourismus und Kultur sind untrennbar mit dem Sport und seinem Engagement auf allen Ebenen verbunden.

Der Kreis Coesfeld und der KreisSportBund Coesfeld e.V. wahren dabei die Autonomie des Sports, setzen neue Impulse, planen die Aufgabenschwerpunkte für die nächsten Jahre und schaffen somit die Plattform für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung im Kreis Coesfeld im Einklang mit der Umwelt, unter Einbeziehung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Kreistages des Kreises Coesfeld und des staatlichen Schulamtes für den Kreis Coesfeld.

Grundsätzliches Ziel der Sportpolitik ist, allen Einwohnern im Kreis Coesfeld – unabhängig vom Geschlecht und von Bevölkerungsschichten und –gruppen – den Zugang zu sportlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Es sollen für alle Einwohner Anreize für die Teilnahme am Sport geschaffen werden.

Auftretende Konflikte zwischen Kreisentwicklung und Sport sollen möglichst einvernehmlich und zeitnah gelöst werden.

II. Kommunale Sportförderung

Dem KreisSportBund Coesfeld e.V. ist bewusst, dass die kommunale Förderung des Sports vor Ort im Kreis Coesfeld Aufgabe der Städte und Gemeinden ist.

Vor diesem Hintergrund akzeptiert der KreisSportBund Coesfeld e.V. die im Kreis Coesfeld mit den Städten und Gemeinden getroffene Abstimmung über die Sportförderung (s. Beschluss des Kreistages vom 11.06.1997 betr. Aufhebung der Richtlinien über die Sportförderung).

III. Schulsport

Da die Grundvoraussetzungen für ein körperlich aktives Leben bereits im Kindes- und Jugendalter geschaffen wird, kommt dem Schulsport ein hoher Stellenwert zu. Der Sportunterricht kann einen wichtigen Beitrag zur Förderung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens, zur Hebung des Selbstbewusstseins sowie zur Ausbildung eines entwicklungs- und gesundheitsförderlichen Selbstkonzeptes leisten.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Kreis Coesfeld beinhaltet die Einbeziehung von Vereinsangeboten bei der Gestaltung außerunterrichtlicher Sportangebote, die Gewinnung von Sporthelferinnen und Sporthelfern als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gemeinsame Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen.

Der Kreis Coesfeld und der KreisSportBund Coesfeld e.V. wollen die Vernetzung in diesem Handlungsfeld mit der Zielsetzung, vorhandene Ressourcen optimal einzusetzen, weiter verbessern.

Der KreisSportBund Coesfeld e.V. nutzt die Möglichkeiten der Vernetzung und Zusammenarbeit im „Regionalen Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld“.

IV. Sport im Kindes- und Jugendalter

Dass der Zugang zum Sport im Kindes- und Jugendalter geprägt wird und die gesundheitliche Bedeutung des Sports, Spiels und der Bewegung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einen entscheidenden Stellenwert hat, ist unbestritten. Im Zusammenhang mit gesundheits-, bildungs- und sozialpolitischen Diskussionen wird deutlich, dass die hohen Erwartungen an den Kinder- und Jugendsport insgesamt nur durch engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen sind. Den Belangen der Integration von Behinderten und Migranten ist bei allen Maßnahmen ein besonderer Stellenwert beizumessen. Der Kreis Coesfeld unterstützt den KreisSportBund Coesfeld e. V. und seine Sportjugend im Bemühen zur Aus- und Weiterbildung insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.

Es besteht die Notwendigkeit des vernetzten, koordinierten Zusammenwirkens aller einflussnehmenden Bereiche und Verantwortlichen wie Eltern, Familien, Kindertagesstätten, Schulen, Jugendverbände, Städte und Gemeinden, Kreisgesundheitsamt, Jugendamt des Kreises Coesfeld, Krankenkassen und Sportvereine.

Das Jugendamt des Kreises Coesfeld fördert im Rahmen der verbandlichen Jugendarbeit Aktivitäten (Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Coesfeld). Darüber hinaus ist angestrebt, insbesondere Familien, Kinder und Jugendliche zu erreichen, die von den Aktivitäten der Vereine und Verbände bisher noch nicht angesprochen werden konnten. Sport kann hier ein wichtiges Element der Familienförderung darstellen, so zum Beispiel im Rahmen der künftigen Arbeit der Familienzentren und im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder.

Ziel muss es sein, bereits im frühesten Kindesalter, in der Familie und später in Kindertagesstätten und Schulen Sport und Bewegung zu ermöglichen und zu fördern.

Der Entwicklung eines körperlich inaktiven Lebensstils soll entgegengewirkt werden. Dieser stellt einen wesentlichen verhaltensbezogenen Risikofaktor für eine Reihe von Gesundheitsgefährdungen im späteren Erwachsenenalter dar. Dazu zählen nicht nur die Herz-Kreislauferkrankungen, der Diabetes mellitus, sondern auch die vielfältigen Beschwerden des Bewegungsapparates. Eine gesteigerte körperliche Aktivität wirkt somit nicht nur den genannten gesundheitlichen Risiken entgegen, sie fördert zugleich die körperliche Fitness und das physische und mentale Wohlbefinden.

V. Leistungssport

Gemeinsames Ziel ist es, den Verbund von Schule und Verein auch in Kooperation mit den Fachverbänden qualitativ zu verbessern und weiter zu entwickeln. Es ist zu prüfen, ob und inwieweit neben den Leistungsstützpunkten der Fachverbände Kooperationsprojekte wie z. B. eine „sportbetonte Schule“ entstehen können, die jungen Menschen die Möglichkeit geben, Schule und Leistungssport erfolgreich zu verbinden.

VI. Sport im Seniorenalter

Sportgruppen haben als soziale Instanzen eine wichtige Rolle im Alltagsleben von Seniorinnen und Senioren und müssen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels ausgebaut werden. Die Sportvereine müssen befähigt werden, ein gesundheitsorientiertes und qualitativ hochwertiges Sportangebot für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu entwickeln. Der Kreis Coesfeld unterstützt den KreisSportBund Coesfeld e.V. in seiner Arbeit, entsprechende Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu qualifizieren und die Vereine bei der Angebotsentwicklung zu beraten.

Sport und Gesundheit werden in den nächsten Jahren in den Bereichen von Prävention und Rehabilitation einen immer höheren Stellenwert erhalten. Die Wahrnehmung der Aufgaben des Gesundheitssportes in seinen vielfältigen Ausprägungen bedingt eine entsprechende Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportvereine des Kreises Coesfeld. Der Kreis Coesfeld und der KreisSportBund Coesfeld e.V. vereinbaren die Unterstützung von Sportvereinen in der Anpassung ihrer Angebote an sich ändernde Gegebenheiten in Bezug auf die demographische Entwicklung.

VII. Sport als integrativer Faktor

Sport benötigt keine Worte, stärkt das Zusammengehörigkeits- und Wir-Gefühl und fördert den Wettbewerb und Wettkampf mit gewaltfreien Mitteln. Sportliche Betätigung bietet daher eine Fülle von Chancen, sprachliche, nationale, kulturelle und innergesellschaftliche Grenzen zu überwinden und in hohem Maße integrativ zu wirken. Der Kreis Coesfeld und der KreisSportBund Coesfeld e.V. werden gemeinsam Anstrengungen unternehmen, sportliche Aktivitäten in diesem Bereich besonders zu fördern und auszuweiten.

VIII. Aus- und Fortbildung im Bereich Sport

Die Sicherung, Stärkung und Anerkennung des Ehrenamtes im Sport ist primär durch die Qualifizierung der Vorstandsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Übungs- bzw. Jugendleiterinnen und -leiter sowie durch das enge Zusammenwirken zwischen den am Sport beteiligten Organisationen zu erreichen. Besonders das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen im Sport soll gefördert werden.

IX. Personelle und finanzielle Unterstützung

Der Kreis Coesfeld bewilligt seit vielen Jahren einen Zuschuss an den KreisSportBund Coesfeld e.V. den dieser zur Finanzierung der Mietkosten für die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle des KreisSportBundes Coesfeld e.V. in Coesfeld einsetzt. Ferner übernimmt der Kreis Coesfeld einen Teil der Porto- und Kopierkosten und unterstützt finanziell die Durchführung des Sportmedienpreises und die Bearbeitung der Sportabzeichen. Hierbei garantiert die Kooperation zwischen dem Sportabzeichen-Beauftragten und dem Ausschuss für den Schulsport unter Einbindung des Schulamtes für den Kreis Coesfeld den Kontakt sowie die Zusammenarbeit mit den Schulen bei den Sportabzeichen-Wettbewerben auf Kreis- und Landesebene.

X. Sport im Kreis - Schlussbemerkung

Der Kreis Coesfeld unterstützt den KreisSportBund Coesfeld e.V. mit seinen Mitgliedsvereinen u. a. in den Handlungsfeldern

- Qualifizierung für das Ehrenamt
- Zusammenarbeit Schule und Verein
- Sozial-integrative Maßnahmen insbesondere im Kinder- u. Jugendbereich
- Bewegungsförderung im Elementarbereich
- Gesundheitssport für alle Alters- und Zielgruppen

im Sinne einer nachhaltigen Sport- und Vereinsentwicklung.

Der KreisSportBund Coesfeld e.V. wird mit seinen Mitgliedsvereinen das Sport- und Freizeitspektrum im Kreis Coesfeld aufrechterhalten und weiter ausbauen, um die Attraktivität und Wohnqualität des Kreises Coesfeld weiter zu steigern.

Nach den Möglichkeiten des Haushalts wird der Kreis Coesfeld auch künftig den KreisSportBund Coesfeld e.V. in seinen Aktivitäten unterstützen.

Beide Partner vereinbaren einen regelmäßigen Informationsaustausch über aktuelle Entwicklungen im Sport, um gemeinsam die Fortentwicklung dieses „Pakts für den Sport“ zu ermöglichen. Zur Sicherstellung des Informationsaustausches wird dem KreisSportBund Coesfeld e.V. die Möglichkeit gegeben, mit beratender Stimme im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Kreises Coesfeld vertreten zu sein und nach Vereinbarung im Ausschuss über seine Tätigkeiten zu berichten.

Coesfeld, den _____

Für den Kreis Coesfeld

Für den KreisSportBund Coesfeld e.V.

Konrad Püning
Landrat

Bernd Heuermann
Vorsitzender

Detlef Schütt
Fachbereichsleiter
Arbeit und Soziales, Schule und Kultur,
Jugend und Gesundheit